



Mittwoch, 3. Januar 2018

## NRW: Industrie-Nachfrage im November 2017 um zehn Prozent gestiegen

Pressestelle  
[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)  
[pressestelle@it.nrw.de](mailto:pressestelle@it.nrw.de)

Düsseldorf (IT.NRW). Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im November 2017 preisbereinigt um zehn Prozent höher als im November 2016 und erreichten einen Indexwert von 109,9 Punkten. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes anhand vorläufiger Ergebnisse mitteilt, stiegen die Auslandsbestellungen um zwölf Prozent und die Inlandsbestellungen um acht Prozent.

Veränderung der Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe NRWs im November 2017 im Vergleich zum November 2016			
Produzenten von ...	insgesamt	Inland	Ausland
	in Prozent		
Vorleistungsgütern	+14	+8	+20
Investitionsgütern	+3	+5	+2
Gebrauchsgütern	+32	+28	+36
Verbrauchsgütern	+9	+12	+7
<b>Insgesamt</b>	<b>+10</b>	<b>+8</b>	<b>+12</b>

Wie die Übersicht zeigt, stieg die Entwicklung der Nachfrage in allen Industriebereichen: Bei den Produzenten von Gebrauchsgütern nahm die Nachfrage um 32 Prozent zu, wobei Bestellungen aus dem Ausland (+36 Prozent) stärker anzogen als diejenigen aus dem Inland (+28 Prozent). Die Zunahme bei Vorleistungsgütern um 14 Prozent wurde ebenfalls maßgeblich durch den Anstieg der Auslandsnachfrage (+20 Prozent) begünstigt. Auch die Hersteller von Investitions- und Verbrauchsgütern konnten sowohl im In- als auch im Auslandsgeschäft ein Plus verzeichnen; hier zogen jeweils die Inlandsorders stärker an als die Auslandsbestellungen. (IT.NRW)

(001 / 18) Düsseldorf, den 03. Januar 2018